September 2023
www.buergerverein-ellerau.de

bve Bürgerverein Ellerau

Sprachlos

Wahlnachlese

Gemeindevertretung Ellerau

Fortsetzung folgt

Verabschiedung

Platz für Neues!

unserDING

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR

VEREIN REGISTRIEREN UND SPENDE KASSIEREN

unserDING ist unsere Spendenplattform. Ob Sportverein, Orchester, Kletterausrüstung, Musikanlage oder ein Anstrich eurer Pfadfinderhütte. Wir vergeben Spenden und unterstützen eure ehrenamtlichen Projekte. **Macht mit und reicht euer Projekt ein:**

DASISTUNSERDING.DE

Spendencoupons in einer unserer Geschäftsstellen sichern und euer Lieblingsprojekt unterstützen.

VR Bank in Holstein

Wir sagen Danke!
Kommunalwahl 2023. ... 3

Auf zur zweiten Runde
Wiederwahl Bürgermeister Ralf Martens. ... 5

Wahlergebnisse im Bild
Einzelergebnisse. ... 7

Verdienter Dank
Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreter. ... 9

Kommunalwahl
Aus der Sicht des BVE ... 11

Absprache gebrochen
Die Besetzung der Gremien nach der Wahl ... 15

Die Teams für Ellerau
Die Besetzung der Ausschüsse. ... 17

Aktuelle politische Informationen ... 18

Zwei erfolgreiche Workshops
Bürgerbeteiligung im Rahmen des Ortsentwicklungskonzepts. ... 20

Millioneninvestition in Ellerau
Hillwood plant große Industriehallen am Bahnhof Tanneneck. ... 22

AKN Update
Projekt S5 / S21 – Änderungen im Schienenersatzverkehr ... 25

Die grüne Seite im Grünen Heft
Frühblüherpflanzaktion, Blühpatenschaften und das Schwalbenhaus ... 27

Finanzieller Befund – derzeit wolkenlos
Der Jahresabschluss 2022 der Gemeinde. ... 29

Mein Weg in den Kreistag
Selbstporträt Susanne Bernitt. ... 31

Ellerau in Feierlaune
Das (bisher) erfolgreichste BVE-Maifest aller Zeiten 33

Wir lassen uns nicht beirren
Vorlesewettbewerb ade – es lebe der „Bundesweite Vorlesetag“ ... 35

Hinter dieser Leistung steht ein Ausrufezeichen!
Brigitte Hahn hat nach über 10 Jahren die Redaktionsarbeit übergeben. ... 37

100 Jahre und kein bisschen leise!
Anne Lange – Glückwunsch zum 100. Geburtstag. ... 38

Dauerbrenner
Fiffis Visitenkarte sagt auch etwas über die Besitzer. ... 39

Lego-Bau-Tage
Ferienpassaktion ... 40

Impressum ... 42

Öffentliche Veranstaltungen ... 42

Wir sagen Danke!

Kommunalwahl 2023

Tanja Eich

Die Zahlen und Namen als Ergebnis der Kommunalwahl vom 14. Mai 2023 stehen. Nähere Einzelheiten sind in diesem Heft nachzulesen.

Wie im Jahr 2018 sind auch in diesem Jahr leider nur zwei Parteien (CDU und SPD) und eine Wählergemeinschaft (BVE) zur Wahl angetreten.

Nach den Erfolgen in den Jahren 2013 und 2018 war die Erwartung für den Bürgerverein Ellerau hoch, auch in 2023 an die guten Ergebnisse aus den beiden vorangegangenen Wahlen anzuknüpfen, zumal mit Joachim Wehner, Dr. Heiner Hahn, Klaus Harms, Gisela Pätzold, Helmut Habeck und Carsten Hahn sechs erfahrene und langjährige Mitglieder sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben. Sie sind durch junge Mitglieder ersetzt worden. Wir berichteten in der letzten Ausgabe des Grünen Hefts detailliert über den vollzogenen Generationenwechsel.

Der Bürgerverein Ellerau (BVE), seit nunmehr über 60 Jahren ununterbrochen im Gemeinderat vertreten, konnte sein Ergebnis aus 2018 fast erreichen und ist mit 46,6 % der Wählerstimmen nun zum dritten Mal hintereinander mit Abstand die stärkste Kraft in der Gemeindevertretung. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Wählerinnen und Wählern für das in uns gesetzte Vertrauen.

In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung wurde unser amtierender Bürgermeister Ralf Martens zum zweiten Mal mit deutlicher Mehrheit zum Bürgermeister gewählt. Der in ihn gesetzte Vertrauensvorschuss aus der letzten Wahlperiode hat sich also ausgezahlt.

Im Anschluss wurden Peter Groth (CDU) zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister und Claudia Hansen (SPD) zur 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

wöchentlicher „Börsencrash“

die „HAARBÖRSE“
im Zentrum Ellerau

Tel.: 04106 - **62 68 62**
Berliner Damm 17 · 25479 Ellerau

Öffnungszeiten:
Di – Fr: 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montags geschlossen

An der Fraktionsspitze des BVE wurden Christoph Arp als Fraktionsvorsitzender und Tanja Eich als stellvertretende Fraktionsvorsitzende in ihren Ämtern bestätigt.

Nähere Einzelheiten zu den Wahlergebnissen und Besetzung der einzelnen Ausschüsse finden Sie ab Seite 7 in diesem Heft.

Ich hoffe auf angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne des Bürgers und im Sinne von Ellerau, denn mindestens darin sind wir uns alle einig: Wir wollen das Beste für Ellerau.

Es gibt viel zu tun: Die Umsetzung des fast fertigen Ortsentwicklungskonzepts, der Klimaschutz, die Kälte- und Wärmeplanung, die Personalsituation, der Doppelhaushalt und vieles mehr. Packen wir es an.

Tanja Eich

augenblick ellerau

Brillen und Kontaktlinsen · Inh. D. Samrei

Zentrum Ellerau · Berliner Damm 17 · 25479 Ellerau
Telefon 04106 - 64 00 90 · Fax 04106 - 64 00 91
www. augenblick-ellerau.de · info@augenblick-ellerau.de

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo.: Ruhetag
Di.: 9:30 – 13:00 Uhr + 14:00 – 18:00 Uhr
Mi.: 9:30 – 13:00 Uhr, Nachmittags Hausbesuche
Do.: 9:30 – 13:00 Uhr + 14:00 – 20:00 Uhr
Fr.: 9:30 – 13:00 Uhr + 14:00 – 18:00 Uhr
Sa.: geschlossen

Auf zur zweiten Runde

Wiederwahl Bürgermeister Ralf Martens

Liebe Ellerauerinnen und Ellerauer,

ich danke Ihnen für die vielen Wählerstimmen bei der Kommunalwahl 2023, mit denen der BVE in der Gemeindevertretung mit 9 von 19 Sitzen erneut deutlich stärkste Kraft wurde. In der konstituierenden Sitzung am 1. Juni wurde ich dann erneut mit deutlicher Mehrheit in der Gemeindevertretung zum Bürgermeister gewählt. Ich freue mich über diese Bestätigung und die Aufgabe in dieser Wahlperiode.

Das ermöglicht mir, die Arbeit der vergangenen Jahre fortzusetzen. Diese Arbeit ist nur möglich in der gewohnt guten Zusammenarbeit mit den anderen ehrenamtlichen Mitgliedern der Gemeindevertretung und den bürgerlichen Ausschussmitgliedern, allen ca. 120 Mitarbeitenden der Gemeinde Ellerau, den Mitarbeitenden der Quickborner Verwaltung, auch allen, die sich um die Unterbringung und Betreuung der Geflüchteten kümmern und auch mit allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Wir sind gut eingespielte Teams.

In den letzten Jahren haben wir vieles „geschafft". In Stichworten sind dies hauptsächlich

- Bau der Offenen Ganztagsschule
- Sanierung des Parkcafés
- Kauf des Reetdachhauses im Berliner Damm
- Unterbringung vieler neuer Geflüchteter (jetzt ca. 130 Personen)
- Sanierung des Berliner Damm
- Beschaffung einer neuen Drehleiter (Lieferung voraussichtlich Oktober 2023)

Für die kommenden Jahre haben wir, und „wir" sind in diesem Falle der BVE und die beiden anderen Fraktionen der CDU und der SPD, uns vieles vorgenommen, was die Zukunft Elleraus beeinflusst. Dies sind unter anderem:

- Halten und Gewinnen von Mitarbeitenden, insbesondere für die Kitas

- Die Erstellung des neuen Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) und Umsetzung der dann darin enthaltenen Beschlüsse. Für die Änderung von Flächennutzungsplänen, die Erstellung von Bebauungsplänen und die Beantragung von Zuschüssen ist ein OEK notwendig.
- Umsetzung von „Schlüsselprojekten und -entscheidungen“. Dazu gehört die Erstellung eines neuen Sportlerheims (mit Umkleiden und Duschen) auf dem Sportplatzgelände. Dann kann das freiwerdende „alte“ Sportlerheim für zusätzliche Räume für die Kita(s) und/oder Schule genutzt werden
- Die Erweiterung des Lehrerzimmers
- Die Unterbringung und Integration Geflüchteter. Dazu gehören die Bereiche Wohnen, Betreuen, Hilfe bei Anträgen, Deutschkurse, u. v. m.
- Umsetzung der Themen Wärmewende, Klimaneutralität, Energieeinsparung
- „Warten“ auf die Fertigstellung der neuen S-Bahnlinie nach Hamburg (S21/S5) im Dezember 2025
- Umgestaltung der Bahnkreuzung Buchenweg/Bahnstraße am Bahnhof Tanneneck. Hier ist bereits in 2021 ein Umbau in Absprache mit der AKN und Quickborn für eine sichere Fußgängerquerung der (zu Quickborn und Ellerau gehörenden) Bahnstraße beschlossen worden. Die Umsetzung hakt bis jetzt noch an mehreren nicht einfach zu lösenden Problemen.
- Begleitung des Neubaus auf dem ehemaligen Devalit-Gelände am Bahnhof Tanneneck. Der neue Eigentümer, Firma Hillwood, hat eine Baugenehmigung zur Errichtung von 5 Hallen mit je ca. 10.000 m² Grundfläche. Auf dem ca. 100.000 m² großen Gelände waren in den 70er/80er Jahren ca. 1.000 Mitarbeitende für namhafte Firmen tätig. Seit ca. 20 Jahren ist dort jedoch eine unansehnliche Industriebrache. Die Chance auf eine Verbesserung ist sehr groß, aber es sind auch noch viele Details zu klären.
- Umbau der Feuerwache zur besseren schwarz/weiß-Trennung der Kleidung (schmutzig/sauber)
- Sanierung der Straßen Breslauer, Danziger und Stettiner Straße
- Sanierung und Nutzung der Reetdachkate
- … und ein Hoffen, dass ausreichende Finanzmittel und personelle Kapazitäten zur Verfügung stehen.

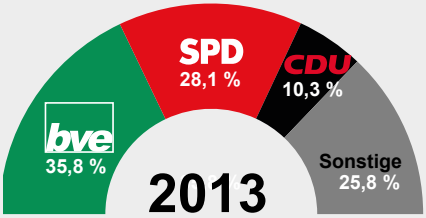
Vereidigung von Bürgermeister Ralf Martens am 01.06.2023 durch Peter Groth

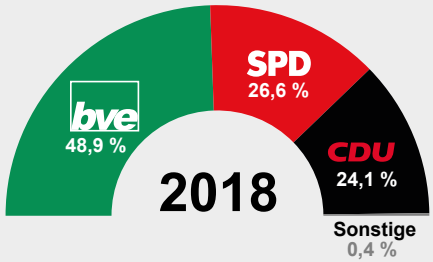
Ich freue mich, dass viele ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende mit viel Herzblut und Engagement an diesen vielen Projekten beteiligt sind und so zu einem guten Gelingen beitragen.

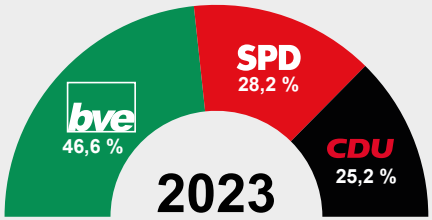
Ralf Martens

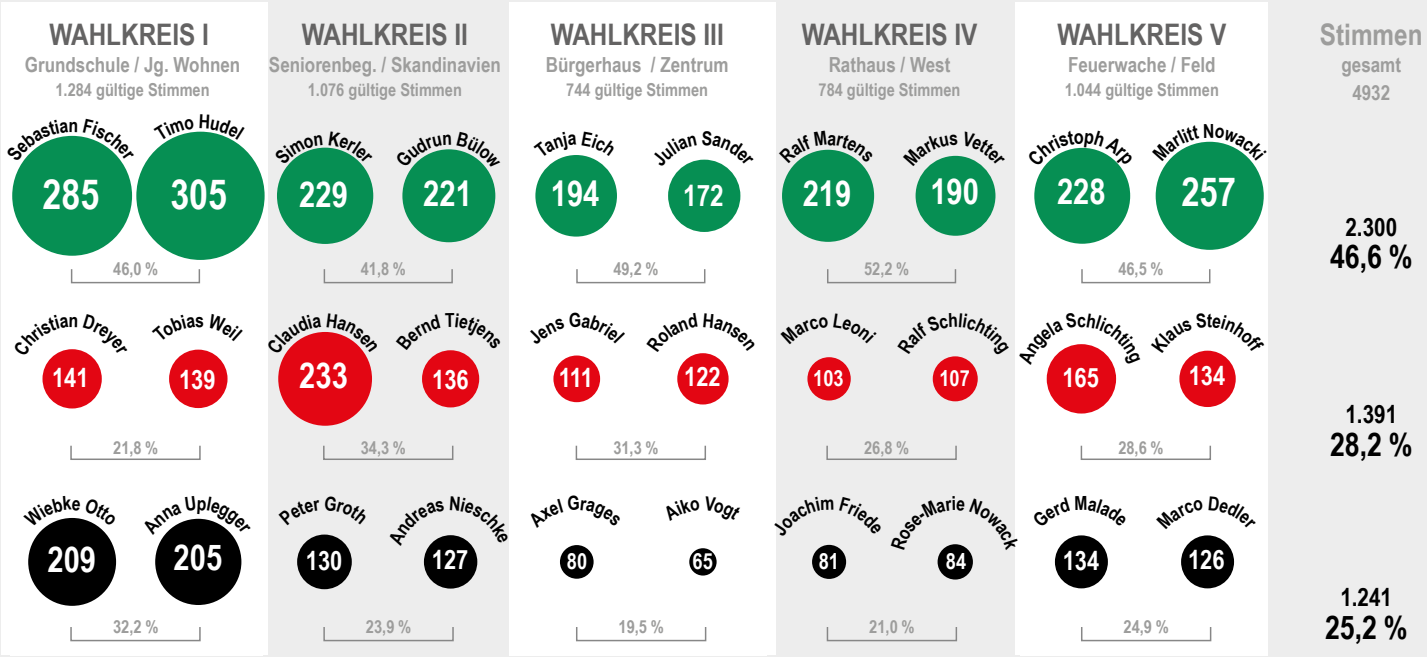
Wahlergebnisse im Bild

Einzelergebnisse









Neu Kosmetik-studio

APOTHEKE ZUR ERLE

Lassen Sie sich und Ihre Haut verwöhnen

pharmazeutische Kosmetikbehandlungen in der Apotheke zur Erle

- Deluxe- & Klassikkosmetik
- Akne- & Teeniebehandlung
- Hochwertige pharmazeutische Kosmetik von La mer, Avène & Eucerin
- Individuell & verträglich auch für besondere Haut
- Gesundheit & Wohlbefinden für Sie

Vereinbaren Sie Ihren Termin: telefonisch oder per E-Mail

Dr. Kathrin Bihl e.K.

Berliner Damm 15
25479 Ellerau

04106 641 000

info@apoerle.de

www.apoerle.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag:
8:00 - 18:30 Uhr

Samstag:
8:30 - 13:00 Uhr

Gültig vom 01.08.-30.09.2023

Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

10 %

* Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Dienstleistungen, sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur eine Couponeinlösung pro Person. Bitte bringen Sie den Coupon zur Einlösung mit. **Coupon ist kombinierbar mit Ihrem Stammkundenrabatt!**

CP307978

Verdienter Dank

Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreter

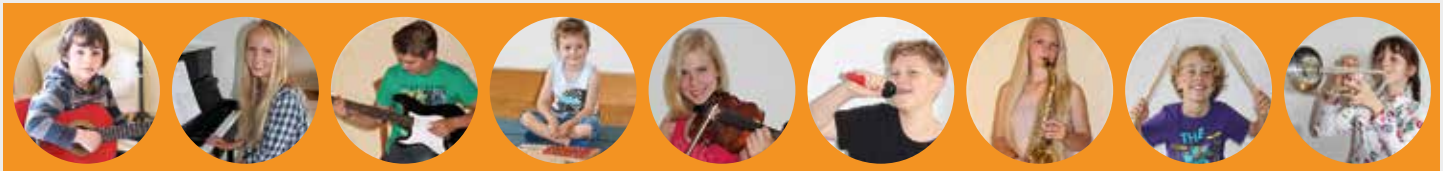
Nach teils langjährigem Engagement sind in der abgelaufenen Wahlperiode zahlreiche Gemeindevertreter ausgeschieden. In gelockerter Stimmung wurden die Ausgeschiedenen vom Bürgermeister mit Urkunde und einer Flasche Wein aus exklusiver Ellerauer Abfüllung unter Beifall verabschiedet. Dabei wurde mit Aufmerksamkeit verfolgt, ob die Geehrten aus dem Angebot Weißwein oder Rotwein bevorzugten.

			Dauer der Zugehörigkeit zur GV
Klaus Harms	BVE	*	15 Jahre
Joachim Wehner	BVE	*	15 Jahre
Dr. Heiner Hahn	BVE	**	14 Jahre
Helmut Habeck	BVE	*	10 Jahre
Carsten Hahn	BVE		10 Jahre
Jens Gabriel	SPD		10 Jahre
Regina Stöver	BVE		6 Jahre

			Dauer der Zugehörigkeit zur GV
Rose-Marie Nowack	CDU	**	5 Jahre
Axel Grages	CDU	*	5 Jahre
Gisela Pätzold	BVE		4 Jahre
Sandra Renken	CDU		4 Jahre
Axel Neigenfink	SPD		4 Jahre
Gerd Malade	CDU	**	3 Jahre
Sarbine Dreier	SPD		1 Jahr

Die mit ** gekennzeichneten ehemaligen Gemeindevertreter sind weiterhin als ständige bürgerliche Mitglieder in Fachausschüssen tätig, die mit * Gekennzeichneten gehören dem Vertreterpool für gelegentliche Vertretungen an.

Heiner Hahn



Die Musikschule für Kinder ab 6 Monaten, Jugendliche und Erwachsene

Musikalische Früherziehung vormittags in der KITA Ellerau

MUSIKSCHULE TREFFPUNKT

Bilsen Ellerau · Barmstedt Kaltenkirchen

www.musikschule-treffpunkt.de

Tel.: 04106 -8 13 86

Über 45 Jahre …

Apotheke an der Krumbek

– für Ihre Gesundheit

Unser Service für Sie:

- Gratis-App „**Apotheke vor Ort**“ für schnelle Medikamenten-Vorbestellung
- Registierte Stammkunden genießen viele Vorteile, z.B. **5% Rabatt** auf frei verkäufliche Arzneimittel
- Jeden Monat Sonderangebote
- Breites Sortiment an Homöopathie
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Kostenloser Botendienst
- **Geschenkgutscheine für jede Gelegenheit**

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!
Mo.–Fr. von 8.00–18.30 Uhr und Sa. von 8.30–12.30 Uhr

Im Internet finden Sie uns unter:
www.apotheke-an-der-krumbek-ellerau.de

Nicole Brüning e. Kfr.
Königsberger Str. 2
25479 Ellerau

Tel. 04106/7 26 26
Fax. 04106/7 49 60

WORRESCHK MALERMEISTER

Telefon: 041 06 - 733 62
Germakehre 6 · 25479 Ellerau

Fußbodenbeläge

Fassadenbeschichtung

Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten

WORRESCHK MALERMEISTER

Kommunalwahl

Aus der Sicht des BVE

Nur 54,3 % aller Ellerau Wahlberechtigten haben bei der Kommunalwahl ihre Stimme abgegeben. Das scheint auf den ersten Blick erschreckend wenig. Auf den zweiten Blick fällt das Urteil milder aus, denn im Vergleich zu den größeren umliegenden Orten sticht Ellerau positiv heraus (Henstedt-Ulzburg 47,9 %, Norderstedt 42,4 %, Kaltenkirchen 39,2 %).

Vor der Wiedervereinigung lag die Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen landesweit beständig bei über 70 %, seit 2005 pendelt sie nur noch um etwa 50 %. Auch die auffällige Vor-Wahl-Plakatierung des BVE mit der parteiübergreifenden Aufforderung „Wählen gehen“ hatte offenbar nur eine begrenzte Wirkung. Die Ursachen für den Rückgang der Wahlbeteiligung sind vielfältig und hinreichend diskutiert. Dennoch muss es weiterhin unser Anliegen sein, die Bürger stärker für das politische Geschehen auf Gemeindeebene zu interessieren. Dazu gehört auch, dass die politischen Debatten und Entscheidungen breit kommuniziert werden. Der BVE tut dies seit Jahrzehnten dreimal im Jahr mit einer Ausgabe des Grünen Hefts.

Mit Spannung wurden am Wahlabend die vorläufigen Ergebnisse aus den Wahllokalen erwartet, um die Sitzverteilung in der Gemeindevertretung errechnen zu können. Mittlerweile wurden vom Statistikamt Nord die endgültigen Zahlen veröffentlicht. Danach verteilen sich die Stimmen und Mandate bei dieser Wahl 2023 wie folgt (zum Vergleich Ergebnis der Wahl 2018):

	2023	*2018*
BVE	46,6 % / 9 Sitze	48,9 % / 10 Sitze
SPD	28,2 % / 5 Sitze	26,6 % / 5 Sitze
CDU	25,2 % / 5 Sitze	24,1 % / 5 Sitze

Gegenüber der Wahl 2018 gab es nur geringe Veränderungen ohne größere Wählerwanderungen. SPD und CDU konnten rund 100 Stimmen hinzugewinnen, BVE verlor

etwa 70 Stimmen, bei fast 5.000 abgegebenen Stimmen keine starke Bewegung.

Ist daraus zu folgern, dass ein aktiver Wahlkampf nichts bewirkt? Immerhin stecken die Parteien viel Arbeit, Zeit und Kosten in den Wahlkampf. Sie entwerfen ein Wahlprogramm, sie organisieren Info-Stände, sie plakatieren, manche machen auch Haustürbesuche. Auch wenn die Wirkung dieser Bemühungen nicht messbar ist – allein die Präsenz in der Öffentlichkeit scheint Wähler anzusprechen und für die politischen Probleme vor Ort zu sensibilisieren.

DF/Ströher

DF/V&B Fliesen

Als Meisterbetrieb in 3. Generation bieten wir, seit 1969 im Großraum Hamburg und Schleswig-Holstein, Fliesenarbeiten auf hohem Niveau an.

Ob die komplette Badsanierung, Renovierung des Wohnbereichs oder eine neue Optik auf der Terrasse, wir sind der richtige Partner für Sie.

Wir laden Sie herzlich in unsere Musterausstellung ein.

Fliesenparadies **Voß**

Fliesen | Marmor | Sanitär

Fliesenparadies K.-H. Voß GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 9 · 25479 Ellerau
Telefon 04106/7 16 44 · Telefax 04106/7 49 47
khv@fliesenparadies-voss.de · **www.fliesenparadies-voss.de**

2 jähriges JUBILÄUM

Psychotherapiepraxis-Nord

- Ängste & Phobien
- Panik / Panikattacken
- Depressionen
- Belastungsstörungen
- Traumata
- Essstörungen
- Burnout
- Schlafstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Beschwerden ohne körperliche/ organische Ursache (psychosomatisch)
- Paartherapie und Hypnose

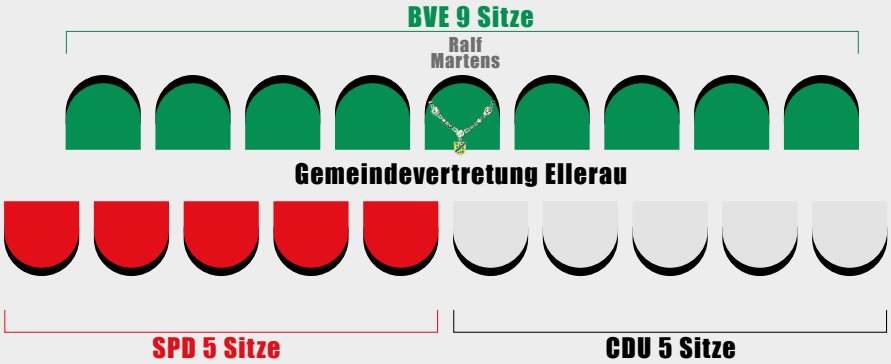
www.psychotherapiepraxis-nord.de

Frau Friedrich bietet **freie Therapietermine am Wochenende** an.

Terminvereinbarungen:
Mo - Fr: 08.00 bis 18.00 Uhr
Berliner Damm 2i, 1. Stock
25479 Ellerau
Tel.: 01590 1361928

Paul Philipp Altmann
Heilpraktiker
beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
Schwerpunkte:
psychoanalytische/psychodynamische Therapie, systemische Therapie, Hypnosetherapie, Verhaltenstherapie

Bianca Friedrich
Diplom-Pädagogin
Heilpraktikerin
beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
Schwerpunkte:
systemische Therapie, Gesprächstherapie, Hypnosetherapie, Verhaltenstherapie



Keine Partei kann im Wahlkampf das Rad neu erfinden. Und keine Partei weiß, welche Herausforderungen in der bevorstehenden Wahlperiode unerwartet einer Lösung bedürfen. Deshalb werben sie vor allem um das Vertrauen der Wähler. Vertrauen in eine Partei basiert vor allem auf Vertrauen in die handelnden Personen. Deshalb greifen die Parteien gerne auf bekannte Persönlichkeiten zurück und wechseln diese nur sukzessive gegen weniger bekannte jüngere Bewerber aus, falls sie überhaupt über solche verfügen. Der BVE konnte fünf seiner „Oldies“ durch hervorragende jüngere Bewerber ersetzen, die mit ihren neuen Ideen und ihrer Expertise die Politik der kommenden Jahre prägen werden. Die Routiniers stehen weiterhin beratend im Hintergrund.

Bei Kommunalwahlen kann die Anzahl der Listenbewerber einer Partei einen Hinweis auf das Bewerberpotential geben. Viele Parteien scheitern bereits daran, dass sie nicht genügend Bewerber aufstellen können. In Ellerau war dies bei der FDP der Fall. SPD, CDU und BVE hatten für alle fünf Wahlkreise je zwei Direktkandidaten benannt. Darüber hinaus konnte die CDU jedoch keinen weiteren Listenbewerber aufbieten, die SPD immerhin vier. Für den BVE traten insgesamt 20 Kandidaten an. In den Wahlkreisen hatte der BVE eine Mischung aus fünf bewährten Kräften und fünf neuen Kandidaten aufgeboten und konnte die Nachrückerliste mit weiteren 10 Bewerbern füllen, ein in Kompetenz, Erfahrung und Altersstruktur überzeugendes Angebot.

Durch die Wahl hat sich die Sitzverteilung in der Ellerauer Gemeindevertretung nur unwesentlich verändert. Deshalb ist auch keine grundlegende Veränderung der Politik zu erwarten. Der BVE ist wieder stärkste Kraft, aber ohne absolute Mehrheit. Zur Mehrheitsbildung ist jede Partei auf Stimmen aus einer anderen Fraktion angewiesen. Ob sich Mehrheiten von Fall zu Fall bilden werden oder ob es eine Tendenz zu einer ständigen engeren Kooperation geben wird, bleibt abzuwarten.

Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung mag einen Hinweis auf die zukünftige Zusammenarbeit gegeben haben. Bei der ersten wichtigen Entscheidung dieser Wahlperiode wurde der bisherige Bürgermeister Ralf Martens unangefochten mit 14 von 19 Stimmen wiedergewählt. Da die Wahl geheim war, verbietet sich aus Prinzip jede Spekulation darüber, aus welcher Fraktion die Pro- und Contra-Stimmen gekommen sind.

Die SPD hatte vor der Wahl Claudia Hansen zur „Bürgermeisterkandidatin“ ausgerufen und damit eine Gegenkandidatur gegen den bewährten Bürgermeister Ralf Martens angekündigt. Das hatte insofern überrascht, als es keinerlei Anzeichen für einen großen Wahlsieg der SPD gegeben hatte. Es war offenkundig, dass es für die Wahl einer SPD-Bürgermeisterin nur eine Chance geben könnte, wenn SPD und CDU sich in dieser Personalie einig gewesen wären. Dafür aber gab es keinerlei Hinweise – weder inhaltlich noch persönlich. Die CDU fühlte sich veranlasst, als Gegenpol einen eigenen Kandidaten für die Wahl des 1. Stellvertreters zu benennen. Und ihr Kandidat Peter Groth setzte sich in geheimer Wahl mit klarer Mehrheit durch. Claudia Hansen wurde 2. Stellvertretende Bürgermeisterin.

Heiner Hahn

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Svenja Parey
Heilpraktikerin

- Verdauungsprobleme, z.B. Verstopfungen
- Wiederkehrende Erkältungen oder andere Infekte
- Stressbedingte Beschwerden, z.B. Herzstolpern
- Ein- oder Durchschlafprobleme
- Antriebslosigkeit und Erschöpfung
- Allgemeines Unwohlsein
- Allergiebeschwerden, z.B. Heuschnupfen
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Ängste
- u.v.m.

5 Jahre Praxis Jubiläum

Naturheilpraxis Parey
Steindamm 8 • 25479 Ellerau
Tel. 04106 126 50 80
info@heilpraktiker-parey.de

Gemeinsam den Alltag gestalten

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Hausnotruf
- Seniorenzentren

Tel.: (04106) 71601
www.drk-segeberg.de

Deutsches Rotes Kreuz

Absprache gebrochen

Die Besetzung der Gremien nach der Wahl

In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung nach der Kommunalwahl waren die politischen Gremien neu zu besetzen. Deren Wahl erfolgte auf der Grundlage der Sitzverteilung in der Gemeindevertretung, also BVE 9, SPD 5, CDU 5.

Im Vordergrund des Interesses stand die Wahl des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter. Das Wahlverfahren ist in der Gemeindeordnung geregelt. Auf Vorschlag der BVE-Fraktion wurde Ralf Martens in geheimer Abstimmung mit 14 von 19 abgegebenen Stimmen zum Bürgermeister (wieder)gewählt.

Nicht so einvernehmlich verlief die Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters. Die SPD-Fraktion schlug Claudia Hansen vor, die CDU nominierte Peter Groth. In getrennten geheimen Abstimmungen entfielen 14 Stimmen auf Peter Groth, 5 Stimmen auf Claudia Hansen. Bei der Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters wurde dann Claudia Hansen als einzige Kandidatin mit 14 Stimmen gewählt, bei 4 Enthaltungen und 1 ungültigen Stimme.

Dass die CDU, die aus der Kommunalwahl mit einer gleichen Anzahl von Mandaten wie die SPD hervorgegangen war, einen eigenen Kandidaten für den 1. stellvertretenden Bürgermeister nominierte, der dann mit deutlicher Mehrheit gewählt wurde, stieß bei der SPD offenbar auf Überraschung und Missfallen. Denn sie fühlte sich nun nicht mehr an eine interfraktionelle Absprache gebunden, die sie selbst angeregt hatte, um die Besetzung einiger Ausschusssitze nicht dem Losglück zu überlassen.

Das Wahlergebnis hatte nämlich zu dem kuriosen Ergebnis geführt, dass der jeweils letzte Sitz in den Fachausschüssen nicht eindeutig zugeordnet werden konnte. Die vier wichtigsten Ausschüsse haben 9 Sitze, der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) 7 Sitze. Gemäß dem in der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Auszählverfahren ist die

Sitzverteilung in den 9er-Auschüssen BVE 4, SPD 2, CDU 2; der 9. Sitz steht allen drei Fraktionen gleichberechtigt zu. In einem solchen Fall entscheidet das Los, es sei denn, die Fraktionen treffen eine anderslautende gemeinsame Absprache.

Auf Anregung der SPD hatten sich die drei Fraktionen in einer Vorbesprechung darauf verständigt, wer den Vorsitz in welchem Ausschuss übernehmen sollte und dass mit dem Ausschussvorsitz zugleich die Besetzung des 9. Sitzes einhergehen sollte. Auf der Grundlage dieser Absprache hatten die Fraktionen im Vorfeld der GV ihre Mitglieder und Vorsitzenden der Ausschüsse nominiert.

Nachdem sich die SPD nun nicht mehr an diese Absprache gebunden fühlte, musste der jeweils neunte Ausschusssitz im KoFA, KJB, SKS und BPU und der siebte Sitz im RPA durch Losentscheid zugewiesen werden.

Dabei fiel der neunte Sitz im Koordinierungs- und Finanzausschuss (KoFA) und im Ausschuss für Kinder, Jugend, Bildung (KJB) jeweils der SPD zu. In den Ausschüssen Soziales, Kultur, Sport (SKS) und Bau, Planung, Umwelt (BPU) gewann die CDU den neunten Sitz. Der BVE hatte kein Losglück.

Die namentliche Besetzung der Ausschüsse, ihrer Vorsitzenden sowie weiterer Gremien ist den Tabellen und Grafiken zu entnehmen.

Ein Nachbarschaftsausschuss soll in der neuen Wahlperiode nicht mehr gebildet werden.

Heiner Hahn

Die Teams für Ellerau

Die Besetzung der Ausschüsse

Koordinierungs- und Finanz-ausschuss (KoFA)	BVE	SPD	CDU
	Dr. Malte Posewang (bgl. Mitgl.)	**Bernd Tietjens (Vors.)**	Wiebke Otto (GV-Mitgl.)
	Simon Kerler (GV-Mitgl.)	**Ralf Schlichting (stv. Vors.)**	Peter Groth (GV-Mitgl.)
	Dr. Heiner Hahn (bgl. Mitgl.)	Marco Leoni (bgl. Mitgl.)	/
	Christoph Arp (GV-Mitgl.)	/	/

Bau- , Planungs- und Umwelt-ausschuss (BPU)	BVE	SPD	CDU
	Julian Sander (Vors.)	Roland Hansen (bgl. Mitgl.)	Joachim Friede (GV-Mitgl.)
	Sebastian Fischer (stv. Vors.)	Angela Schlichting (GV-Mitgl.)	Peter Groth (GV-Mitgl.)
	Marlitt Nowacki (GV-Mitgl.)	/	Marco Dedler (bgl. Mitgl.)
	Timo Hudel (GV-Mitgl.)	/	/

Ausschuss für Kinder, Jugend, Bildung (KJB)	BVE	SPD	CDU
	Lucas Herbst (bgl. Mitgl.)	Christian Dreyer (GV-Mitgl.)	**Andreas Nieschke (Vors.)**
	Simon Kerler (GV-Mitgl.)	Claudia Hansen (GV-Mitgl.)	**Rose-Marie Nowack (stv. Vors.)**
	Tanja Eich (GV-Mitgl.)	Jakovos Libanios (bgl. Mitgl.)	/
	Jürgen Sieck (bgl. Mitgl.)	/	/

Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport (SKS)	BVE	SPD	CDU
	Gudrun Bülow (Vors.)	Benjamin Steinhoff (bgl. Mitgl.)	Anna Uplegger (GV-Mitgl.)
	Markus Vetter (stv. Vors)	Angela Schlichting (GV-Mitgl.)	Gerd Malade (bgl. Mitgl.)
	Tanja Eich (GV-Mitgl.)	/	Wiebke Otto (GV-Mitgl.)
	Heinz-Peter Renter (bgl. Mitgl.)	/	

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (RPA)	BVE	SPD	CDU
	Christoph Arp (Vors.)	Bernd Tietjens (GV-Mitgl.)	Wiebke Otto (GV-Mitgl.)
	Simon Kerler (stv. Vors.)	Claudia Hansen (GV-Mitgl.)	Peter Groth (GV-Mitgl.)
	Marlitt Nowacki (GV-Mitgl.)	/	/

Aktuelle politische Informationen

- Ellerau wurde Mitglied der **Aktivregion Auenland** und erhält dadurch die Aussicht auf Förderung aus dem EU-Regionalfonds.

- Die **Unterbringung von Geflüchteten** stellt eine zunehmende Herausforderung dar. Deren Anzahl hat sich binnen fünf Jahren verdoppelt. Stand Ende Mai 2023 waren in Ellerau ca. 125 Personen untergebracht, davon fast die Hälfte in gemeindeeigenen Wohnungen und Containern. Sie werden von der **Migrationssozialberatung** und dem ehrenamtlich tätigen **Willkommens-Team Ellerau e.V.** hervorragend betreut.

- Die Lenkungsgruppe **„Ortsentwicklungskonzept“** setzt ihre Arbeit in gleicher Besetzung wie vor der Wahl fort: Marlitt Nowacki (BVE), Simon Kerler (BVE), Roland Hansen (SPD), Joachim Friede (CDU). Kürzlich haben sich unter reger Bürgerbeteiligung zwei Workshops mit den Themen „Freizeit und Park“ sowie „Wohnen und Siedlungsentwicklung“ befasst. Details finden Sie ab Seite 20.

Gerhard Streck GmbH

Seit 1976

Zimmerei
und Dacheindeckungen

Buchenweg 24 · 25479 Ellerau
Telefon 04106 - 7 25 82 · Fax 04106 - 7 16 36

- Zur Sicherung der Energieversorgung soll ein **kommunaler Kälte- und Wärmeplan** erstellt werden. Zur Unterstützung des Planungsbüros wird ein Arbeitskreis Wärmewende gebildet.

- Die **Realisierung von beschlossenen Investitionen** wurde durch **knappe Personalressourcen** teilweise stark verzögert; die Umsetzungsquote lag unter 50 %. Die Kommunalaufsicht, die für die Genehmigung des Haushalts zuständig ist, rügt regelmäßig eine unter 60 % liegende Umsetzungsquote, weil sich dahinter zukünftige Belastungen des Finanzhaushalts mit hohen Zahlungsverpflichtungen verbergen.

- Im **Gewerbegebiet Ost** sind sämtliche Grundstücke an Gewerbebetriebe verkauft.

- Die Gemeinde hat aus unterschiedlichen Motiven **Immobilien erworben**:
  Eine Erweiterungsfläche für das Gewerbegebiet Ost, ein Grundstück in Alveslohe als geplante Ausgleichsfläche, ein Reetdachhaus am Berliner Damm, ein unbebautes Grundstück am Schulweg, eine Wohnung in der Königsberger Straße.

- Nach Steigerung des Leistungsvermögens der **Biogasanlage** wurde die **Schule** an deren Fernwärmeleitung **angeschlossen**.

- Im Zuge der **Straßensanierung des Berliner Damm** durch den Landesbetrieb Straßenbau wurden ergänzend die gemeindeeigenen Fußwege sowie Versorgungsleitungen erneuert.

- Der Neubau der abgängigen **Ilsebrücke** im Bürgerpark wird voraussichtlich bis Ende November fertiggestellt.

- Die Arbeiten am **neuen Kunstrasenplatz** hinter der Schule kommen planmäßig voran.

- Zur besseren **Sicherung des Schulwegs** ist die Querung des Schulwegs an der Dorfstraße farbig markiert und der Eckparkplatz umgestaltet worden.

- In den Kitas und in der Schule wurden **raumlufttechnische Anlagen** eingebaut.

- Für die **Kitas** Uns Lütten, Pfiffikus und Dorfknirpse sollen Haushaltsmittel eingestellt werden, um die **Spielplätze und Außenanlagen** erneuern zu können.

- Die **Freiwillige Feuerwehr** konnte ein neues Löschfahrzeug HLF20 in Betrieb nehmen; die bestellte Drehleiter wird in Kürze ausgeliefert.

- Die diesjährige **Seniorenausfahrt** findet am 21.09.23 nach Plön statt. Mit Rundfahrt auf dem Großen Plöner See, Stadtführung sowie Kaffee und Kuchen beträgt der Eigenanteil 18 EUR.

- Die **Seniorenweihnachtsfeier** ist für den dritten Advent (17.12.23) in Kramer´s Gasthof geplant.

Zusammengestellt von Heiner Hahn

Zwei erfolgreiche Workshops

Bürgerbeteiligung im Rahmen des Ortsentwicklungskonzepts

Am 06.06. und am 25.07. waren alle Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, am zweiten und dritten Workshop zum Ortsentwicklungskonzept (OEK) teilzunehmen. Ziel war es, konkrete Fragestellungen, die sich aus dem Auftaktworkshop im Januar ergeben hatten zu diskutieren, gemeinsam Ideen zu sammeln und an deren möglichen Umsetzungen zu arbeiten.

Freizeit und Park

Im Juni wurde das Thema „Freizeit und Park“ beleuchtet. Passend hierzu traf man sich vor dem Bürgerhaus in drei verschiedenen Rundgängen, um bei bestem Wetter unter freiem Himmel den Park zu erkunden.

Durch die direkte Begehung vor Ort ergaben sich viele Ideen und klare Ergebnisse: Natur und Tierwelt sollten geschützt, unterstützt und, wo immer möglich, gefördert werden. Freizeitaktivitäten müssen Raum erhalten und beispielsweise durch Outdoor-Geräte erweitert werden. Davon unbeeinträchtigt sollten an geeigneter Stelle die Erholungsmöglichkeiten z. B. durch drehbare Sonnenliegen und ruhige Sitzplätze ausgebaut werden. Ein geeigneter Platz für eine Hundewiese wurde ebenfalls gewünscht. Wo immer es sich sinnvoll einfügt, dürften auch gerne Spielgeräte das Angebot erweitern.

Einig war man sich zudem in dem Wunsch, den Grüngürtel an der Krumbek entlang zu erweitern und einen zusammenhängenden Wanderweg zu schaffen. Durch einen entsprechenden Brückenschlag bestünde auch die Möglichkeit, den Kleingartenverein mit einzubinden.

Im speziell für Kinder und Jugendliche durchgeführten Rundgang wurde der Festplatz näher ins Auge gefasst. Hier soll durch gezielte Erweiterung des Spiel- und Aufenthaltsangebots Bestehendes qualitativ verbessert werden.

Abgerundet wurde der gelungene Workshop durch gemeinsames Grillen.

Wohn- und Siedlungsentwicklung

Auch zum Thema „Wohnungs- und Siedlungsentwicklung“ fanden sich viele interessierte Ellerauerinnen und Ellerauer im Bürgerhaus ein.

Im Vorwege hatte das Ingenieursbüro b2k Informationen über potenziell zur Verfügung stehende Freiflächen gesammelt. Diese sind über ganz Ellerau verteilt. Eine Priorisierung gab es ausdrücklich nicht, um die Bürgerbeteiligung nicht vorab zu beeinflussen.

An verschiedenen Tischen konnten auf großen Übersichtsplänen mit allerhand Materialien direkt Vorschläge für diese Flächen erarbeitet werden. Deutlich wurde, dass sich die Bürgerinnen und Bürger nur eine eingeschränkte weitere Bebauung wünschen und Freiräume weitestgehend erhalten bleiben sollen – das „Ausreizen“ von Flächen bis „zum Anschlag“ ist unerwünscht.

Die noch bestehenden Knicks und Bäume ehemaliger Ackerflächen sollen als wertvolle Naturdenkmale und als Verbündete gegen Hitze und Starkregenereignisse erhalten bleiben. Insgesamt muss der Anspruch sein, dass sich Neues in die vorhandene Bebauung harmonisch einfügt und Herausforderungen (wie der Verkehr) dringend sachgerecht berücksichtigt werden müssen. Bereits bestehende Probleme sollten gelöst und nicht weiter verschärft werden.

Einigkeit besteht auch darüber, dass man sich in Ellerau der hohen Lebens- und Wohnqualität bewusst ist, diese schätzt und sie deshalb bewahren sollte.

Wie geht es weiter?

Sowohl der Workshop am 06.06. als auch der am 25.07. waren gut besucht und hatten kreative und aufschlussreiche Ergebnisse zur Folge. Diese werden wie gewohnt vom Ingenieursbüro b2k zusammengetragen, ausgewertet und online veröffentlicht.

Ob es noch offene Themen gibt und der Bedarf an weiteren Workshops besteht, wird noch einmal in der Lenkungsgruppe beleuchtet. Über eine Abschlussveranstaltung zur Vorstellung des OEK für die Ellerauerinnen und Ellerauer wird ebenfalls bereits nachgedacht.

Wer sich gerne näher informieren möchte, hat online unter adhocracy.plus/ortsentwicklung-ellerau die Gelegenheit dazu. Bitte nutzen Sie gerne den QR-Code.

Der BVE bedankt sich für Ihr Interesse und freut sich über den bisherigen Erfolg. Wir stehen ebenfalls jederzeit für Ihre Wünsche und Fragen bereit.

Simon Kerler und Marlitt Nowacki
Fotos b2k & dn Ingenierure

Visualisierung oben: © Hillwood Germany GmbH

Millioneninvestition in Ellerau

Hillwood plant große Industriehallen am Bahnhof Tanneneck

Hillwood Germany GmbH

HILLWOOD

- Projektentwickler im Immobiliensektor
- Sitz: Frankfurt a.M., Konzernzentrale in Texas, USA
- 11 entwickelte Standorte in Deutschland, weitere in Planung
- ausgewählte Bilanzdaten 2021 (nach Unternehmensangaben, in EUR):
- Summe Aktiva 3,43 Mio., davon liquide Mittel 3,28 Mio.
- Kapitalrücklage 6,97 Mio.
  Verlustvortrag 5,33 Mio.
  Jahresüberschuss 1,07 Mio.

Das Industriegelände am Bahnhof Tanneneck hat die Firma Hillwood von Firma Tröster System Komponenten (TSK) gekauft. Hillwood plant den Bau von fünf Industrie- und Gewerbehallen mit einer Gesamtfläche von ca. 50.000 qm.

Das Industriegebiet zwischen der Werner-von-Siemens-Straße, Buchenweg und Bahnstraße entstand in den 1960er Jahren. Die Firmen Menck und Devalit (später TSK) beschäftigten hier bis Anfang der 1990er Jahre bis zu 1100 Mitarbeitende. Seit über 20 Jahren ist es jedoch zu einer unansehnlichen Industriebrache verkommen.

Ralf Martens

Gemäß Bebauungsplan ist dieses Grundstück als Industriegebiet ausgewiesen. Wie für alle ausgewiesenen B-Plan-Gebiete ist die Standortgemeinde für die verkehrstechnische Erschließung, und somit die Straßen, verantwortlich.

Hillwood hat die Baugenehmigung für den Bau der Hallen auf dem Grundstück vom Kreis Segeberg erhalten. Die Genehmigung entspricht den Planungen und Vorgaben des Bebauungsplans und auch den beantragten und zugestimmten Befreiungen, die alle „auch unter Würdigung

nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar“ und „städtebaulich vertretbar“ sind (so heißt es in der Baugenehmigung).

Fakten zum Grundstück

- Grundstücksgröße: 100.100 m²
- Hallengröße: 51.175 m²
- Gebäudeaußenhöhe: ca. 12,4 m
- Gebäudeinnenhöhe: ca. 10,4 m
- Anzahl Mitarbeitende: ca. 200-300 Personen

Jede einzelne der fünf Hallen erhält 10 LKW-Laderampen. Für die voraussichtlich insgesamt ca. 200 bis 300 Mitarbeitenden stehen ca. 160 PKW- und 40 Fahrrad-Parkplätze zur Verfügung. Das Dach der Hallen erhält fast flächendeckend eine Photovoltaikanlage.

Der Baubeginn ist mit dem Rückbau der bestehenden Gebäude für Anfang 2024 vorgesehen. Soweit möglich, werden die alten Gebäude und Verkehrsflächen recycelt und das Material auf dem Grundstück wiederverwendet. Alle auf dem Grundstück stehenden Gebäude werden rückgebaut, dazu zählt auch der „blaue Metallkoloss“. Die Fertigstellung ist für Ende 2025/Anfang 2026 geplant.

Die Ausschreibungen für die Vermietung der Hallenflächen erfolgen mit dem Beginn der Bauarbeiten. Daher kann auch noch nichts über künftige Mieter gesagt werden. In vergleichbaren Hallen an anderen Standorten in Deutschland sind dies z. B. Firmen aus den Bereichen Automotive, Luftfahrt, Logistik, eCommerce/Elektronik, Pharma/Konsumwesen und Konsumgüter/Dienstleistungen. Für den täglichen LKW-Verkehr rechnet Hillwood mit ca. 150 bis 300 LKW pro Tag. Einzelne Spitzenwerte können höher sein.

Die folgenden Aspekte für den Verkehr vom Buchenweg bis zur Autobahn betreffen alle Personen und Fahrzeuge, die Ellerau über den Buchenweg zur Autobahn hin verlassen und sind unabhängig vom Hillwood-Vorhaben.

Für den PKW- und LKW-Verkehr über die beteiligten Straßen und Kreuzungen bis zur Autobahn erfolg(t)en Gespräche mit allen Beteiligten (unter anderem Quickborn, AKN, Verkehrsaufsicht Segeberg und Ellerau).

Für die Kreuzung Buchenweg/Bahnstraße ist bereits in 2021 eine Umbaumaßnahme für eine sichere Fußgängerquerung beschlossen worden. Die Planungen erfolgten aber mit Zahlen von Verkehrszählungen aus ca. 2018 ohne den LKW-Verkehr, der annähernd auf einem 10 ha großen Industriegelände durchschnittlich zu erwarten ist. Daher sind hier neue Überlegungen und Gespräche notwendig. Ebenso entspricht die Tragfähigkeit der Bahnstraße, die auf Ellerauer und Quickborner Gebiet liegt, nicht voll den zu erwartenden Belastungen und müsste bei einer Sanierung einen verstärkten Aufbau erhalten.

Für die Kreuzung Bahnstraße/Friedrichsgaber Straße (bei „Weitschies“) erfolgen auch Überlegungen für einen Umbau „für besseren Verkehrsfluss“. Hier treffen die Fahrzeuge von (und nach) Ellerau-Ost, Ellerau-West (vom Berliner Damm) und Quickborn-Ort zusammen.

Die Änderungen an den Kreuzungen und der Bahnstraße können nur in enger Abstimmung mit Quickborn zu einem guten Ergebnis führen. Die Gespräche erfolgen in unregelmäßigen Abständen.

Für Ellerau ergeben sich durch das Hillwood-Vorhaben viele Vorteile und Chancen. Die brachliegende Industrie-

fläche wird „wiederbelebt“ und auf einen modernen Stand gebracht, die blaue Ruine verschwindet, Erträge aus einem Einkommensteueranteil und mögliche Gewerbesteuereinnahmen sind auch zu erwarten.

Die Verkehrsprobleme sind sicherlich lösbar und die bisherigen Gespräche mit Hillwood sind konstruktiv.

Ralf Martens

Ellerauer
Wochen-markt

jeden Freitag vor Edeka
von 08.00/10.00 – 18.00 Uhr

Kleintierpraxis
Dr. med. vet. Nadine Schröder

Hellhörn 18
25479 Ellerau
Telefon 04106-76 57 12
www.tierarzt-in-ellerau.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 10-12 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 16-18 Uhr

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Physio aktiv
Feldenkrais®
ist eine körperorientierte Lernmethode, die es Menschen jeden Alters ermöglicht sich bewusst wahrzunehmen, um sich im Alltag leichter und unbeschwerter bewegen zu können.

Kursangebote

Präventionskurse
WirbelsäulenBalance
nach §20SGBV
bezuschusst von den Krankenkassen
10 Termine
125,00 €
dienstags 09.00 Uhr

Mieten Sie unsere Räumlichkeiten
für Therapien / Kurse / Seminare / Beratung u.v.m.

Wir suchen
Physiotherapeuten (w/m/d)
Trainer (Kursleiter) (w/m/d)
Masseure (w/m/d)

Berliner Damm 11 & 19 - 25479 Ellerau
Tel.: 04106 / 80 42 38
www.physio-aktiv-ellerau.de

AKN Update

Projekt S5 / S21 – Änderung im Schienenersatzverkehr

Joachim Wehner

Unter der genannten Bezeichnung wird zurzeit die AKN-Eisenbahnstrecke zwischen Kaltenkirchen und Hamburg-Eidelstedt für den künftigen S-Bahnverkehr ausgebaut. Dazu laufen verschiedene Bauabschnitte oder werden für den Ausbau vorbereitet. Um einen ungefährdeten Verlauf zu gewährleisten, müssen zwischenzeitlich auf Teilstrecken Omnibusse eingesetzt werden. Dadurch verlängert sich zunächst die Reisezeit.

Ziel ist jedoch eine Durchbindung des Verkehrs von Kaltenkirchen bis zum Hamburger Hauptbahnhof und bis Harburg ohne Umsteigen in Eidelstedt und damit eine spürbare Komfortsteigerung und Reisezeitverkürzung gegenüber dem bisherigen langjährigen Zustand. In diesem Zusammenhang wird die Strecke u. a. mit Stromschienen und Oberleitungen elektrifiziert. Ein zweites Gleis wird zwischen Eidelstedt und Eidelstedt-Zentrum sowie zwischen Quickborn und Ellerau verlegt. Darüber hinaus müssen zahlreiche Bauwerke erneuert, verändert oder ergänzt werden. So erhalten alle Bahnsteige eine Länge von 138 m und eine Bauhöhe von 96 cm, um ein barrierefreies Ein- und Aussteigen zu ermöglichen.

Auftraggeber sind die Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Baukosten werden mit insgesamt 120 Mio. Euro veranschlagt. Für die Koordinierung und Durchführung ist der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH) verantwortlich. Geplant ist, die Baumaßnahme bis Ende 2025 abzuschließen.

Änderungen im Schienenersatzverkehr (SEV)

Ab dem 20.08.2023 startet der zweite Bauabschnitt des S-Bahn-Ausbaus. Für die Fahrgäste aus Ellerau bedeutet dies, dass die AKN zwar wieder in beide Richtungen regulär fährt, jedoch in Richtung Hamburg, auf der Strecke zwischen Burgwedel und Eidelstedt, ein SEV eingerichtet wird; womit sich die Fahrtzeit hier um ca. 20-30 Minuten verlängern wird.

Leider wird es für die Gäste der A1 noch weitere Einschränkungen geben, ab dem 20.08.23 wird die A1 Richtung Norden nur noch bis Ulzburg Süd fahren. Der Streckenabschnitt von Ulzburg Süd bis Neumünster wird dann der A2 zugeordnet.

Da auch die Bahnsteige auf der Fahrstrecke der A1 angepasst werden, sind dann die Haltestellen nicht mehr barrierefrei erreichbar. Für Rollstuhlfahrer werden auf dieser Strecke rollstuhlgerechte Taxen eingesetzt, eine Anmeldung ist unter 04191/933 933 möglich.

Joachim Wehner

Ausführliche Infos zum aktuellen Bauabschnitt und Änderungen im SEV der AKN finden Sie im Pressebereich auf Webseite der AKN: https://www.akn.de/pressebereich.html

Die grüne Seite im Grünen Heft

Frühblüherpflanzaktion, Blühpatenschaften und das Schwalbenhaus

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu – eine hervorragende Gelegenheit, um das grüne Engagement des Bürgervereins Revue passieren zu lassen. Über drei Themen möchten wir hier berichten:

Frühblüherpflanzaktion

Im Herbst 2022 trafen sich Freiwillige sowie Mitglieder des BVE, um an verschiedenen Orten Elleraus Frühblüher zu pflanzen (wir berichteten). Die große Mühe und das besondere Engagement wurde im Frühjahr 2023 reich belohnt: An der Europa-Eiche Ecke Stettiner Straße/Berliner Damm, auf der Wiese vor dem Bürgerhaus, am Rathaus und vor dem Friseurgeschäft in der Skandinavienallee beglückte eine reiche Blumenpracht das Auge des geneigten Betrachters. Es spross eine bunte Vielfalt an Krokussen, Schneeglöckchen, Narzissen, Tulpen und vielen weiteren bunten Frühblühern. Ein voller Erfolg – alle Pflanzungen waren aufgegangen!

Einen kleinen Dämpfer erfuhren wir aber, als einige Flächen während oder direkt nach der Blüte gemäht wurden. Nun ist nicht gewährleistet, dass die Blumen genug Kraft tanken konnten, um im nächsten Jahr erneut zu wachsen.

Marlitt Nowacki

Simon Kerler

Wir lassen uns jedoch nicht entmutigen – wir werden dieses Jahr weitere Pflanzungen vornehmen und die „Mäharbeiter“ informieren. Zu unserer Freude sind Verständnis, Bereitschaft und das Engagement, uns hier zu unterstützen, in großem Maß vorhanden. So werden wir uns hier in Zukunft genauso gut und sicher auf die tolle Arbeit und den Fleiß der Mitarbeiter der KBE und der Gemeinde verlassen können!

Blühpatenschaften

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der BVE finanziell an der Blühpatenschaft eines örtlichen Landwirts. Dieses Angebot dient dazu, Blühstreifen entlang der Ackerflächen anzulegen und so der rapide schwindenden Insektenwelt zu helfen. Der Vorteil dieser Aktion liegt auf der Hand: Der Naturschutz wird direkt vor Ort unterstützt und damit auch der Einsatz der Bauern in Ellerau. Für alle Bürgerinnen und Bürger ist dies also eine gute Gelegenheit, etwas für den Umweltschutz zu tun – insbesondere auch dann, wenn man keinen eigenen Garten hat. Auch in Zukunft beteiligt sich der BVE gerne an dieser und auch an möglichen weiteren Blühpatenschaften.

Neuigkeiten vom Schwalbenhaus

Das bei der Tierärztin Frau Dr. Schröder errichtete Schwalbenhaus hatte einen ersten Gast! Nun war es aber keine Mehlschwalbe, für die das Angebot eigentlich gedacht ist, sondern eine Blaumeise, die sich dort häuslich eingerichtet hatte. Dennoch freuen wir uns sehr über den Bezug!

Eine privat finanzierte Klangattrappe soll nun aber der „richtigen“ Vogelart zeigen, wo sie nisten kann. Tatsächlich waren bereits zukünftige Mieter auf Stippvisite, diese sollen nun durch die passenden Koloniegeräusche das nötige Vertrauen gewinnen, um in Zukunft in den Neubau einzuziehen. Es ist ganz wie bei uns Menschen: In den bestehenden Wohngebieten ist es auch dieses Jahr richtig eng geworden, der Neubau ist somit überfällig! Dennoch ist es nicht ungewöhnlich, dass erfolgreiche Ansiedlungen oft einige Jahre Zeit brauchen. Wenn genug Jungtiere den gefährlichen Vogelzug überstehen, gibt es dann im nächsten Jahr hoffentlich schon einen mutigen Draufgänger, der sich den Einzug neben den Blaumeisen traut. Die Klangattrappe wird hierzu in jedem Falle ihren Beitrag leisten.

In diesem Zusammenhang soll noch einmal der Blühstreifen entlang der Koppel lobend erwähnt werden, den Frau Dr. Schröder vor dem Schwalbenhaus angelegt hat. Er ist sehr erfolgreich angewachsen und bietet bereits jetzt die nötige Nahrungsquelle für Insekten, welche wiederum von den Vögeln so dringend benötigt werden.

Simon Kerler und Marlitt Nowacki

Finanzieller Befund – derzeit wolkenlos

Der Jahresabschluss 2022 der Gemeinde

Die Verwaltungsgemeinschaft mit Quickborn führt zwar in manchen Bereichen zu Friktionen, aber in Finanzangelegenheiten läuft die Zusammenarbeit weitgehend problemlos. Die Jahresabschlüsse werden von der Kämmerei stets zeitnah erstellt, Vorbereitung und Begleitung der Haushaltsberatungen sind nicht zu beanstanden.

Jüngst wurde der Jahresabschluss 2022 vorgelegt. Dieser bietet finanzpolitisch Anlass zu Genugtuung. Denn er zeigt, dass die Gemeinde sich in einem guten wirtschaftlichen Umfeld befindet und in der Vergangenheit offenbar richtige finanzpolitische Entscheidungen getroffen hat.

Die Ergebnisrechnungen (Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen) weisen für die vergangenen Jahre kontinuierlich Überschüsse aus, mit einem deutlichen Gewinnsprung im Jahr 2022.

Nachfolgend eine tabellarische und grafische Darstellung der Entwicklung wichtiger Jahresabschlusszahlen seit 2018:

	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (TEUR)	504	402	510	116	2.319
Gewerbesteuererträge (TEUR)	2.865	2.829	2.573	2.976	5.698
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (TEUR)	5.466	4.905	4.484	5.271	4.960
Verschuldung je Einwohner (EUR)	1.782	1.353	1.064	1.280	928

Hauptursache für die gute Finanzsituation ist die Entwicklung der Gewerbesteuererträge.

Im Jahre 2022 mussten zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen keine Kredite aufgenommen werden.

Heiner Hahn

Moped? E-Scooter?
Einfach günstig versichern!
Jetzt Nummernschild abholen

Die neuen Nummernschilder für Moped und E-Scooter gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Schild mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

*Angebote der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre

Vertrauensfrau
Nadja Bogen
Tel. 04106 612396
nadja.bogen@HUKvm.de
HUK.de/vm/nadja.bogen
Dreiüm 2 A
25479 Ellerau
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

DIRK GLUDERER IMMOBILIEN

VERMIETEN | VERKAUFEN | VERWALTEN | WERTERMITTLUNGEN

Persönlich & Fair
Ihr starker Partner seit 1992

Diplom Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten.

Mitglied im IVD, Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.

ivd

Harksheider Weg 134
25451 Quickborn
Tel. 04106 / 3006

www.Gluderer-Immobilien.de

Fischräucherei
Fritz Meyer

25451 Quickborn
Gewerbegebiet Nord
Borsigkehre 2
Telefon 04106 - 75613
Telefax 04106 - 75598

- *Muschelzeit – täglich frisch*
- *fangfrischer Fisch aus allen Meeren*
- *Räucherware*
- *Feinste Salate aus eigener Herstellung*

Übrigens: Qualität und Frische ist unser oberstes Gebot!

Öffnungszeiten:
Di. + Mi. von 8 bis 16 Uhr, Do. + Fr. von 8 bis 18 Uhr
und Sa. von 8 bis 12 Uhr, Mo. geschlossen.

Mein Weg in den Kreistag

Selbstporträt Susanne Bernitt

Bei der Kommunalwahl wurden auch die Abgeordneten für den Kreistag gewählt. Aus diesem Grund hat die Redaktion die für Ellerau zuständige neue Kreistagsabgeordnete gebeten, sich und ihre Arbeit vorzustellen.

Ich bin Susanne Bernitt, Bankkauffrau, verheiratet, Mutter eines zauberhaften Zwillingspaares und wohne in Norderstedt. Wie jeden Tag kommen meine Zwillinge, zu diesem Zeitpunkt 8 Jahre alt und in der 3. Klasse der Grundschule, mittags nach Hause. Und wie immer steigt meine Frustration über die Grundschule. Der Stundenausfall häuft sich. Von 5 Unterrichtsstunden waren 3 Stunden ohne richtigen Unterricht. Vertretungsstunden sind an der Tagesordnung. Gut, es wird zumindest vertreten, aber teilweise werden beide 3. Klassen zeitgleich unterrichtet. Es vertreten Studenten oder Mitarbeiter der Ganztagsbetreuung. Häufig werden Vertretungsstunden zu Spielstunden auf dem Schulhof. Meine Telefonate mit der Schule, der Klassenlehrerin und der Schulrätin enden immer mit dem Argument: „Da können wir leider nichts tun, es ist das System."

Schon lange trug ich den Gedanken in mir, nicht einfach zu nicken und abzuwarten. Und so entstand der Wunsch, mitzugestalten. Nicht nur in der Bildungspolitik, ebenfalls auf anderen Gebieten stellte ich fest, hier gibt es Handlungsbedarf. Je mehr ich mich mit den Themen beschäftigte, mit bekannten und befreundeten Politikern sprach, desto sicherer war ich: Ich möchte im Kreistag politisch mitgestalten.

Was ist der Kreistag? Er ist ein Organ der kommunalen Selbstverwaltung und legt die Ziele und Grundsätze für die Arbeit der Kreisverwaltung fest. Sein Sitz ist in Bad Segeberg.

Die Mitglieder setzen sich aus den gewählten Vertretern der verschiedenen Parteien zusammen. Bei der Kommu-

nalwahl, welche alle 5 Jahre stattfindet, wurden neben den politischen Vertretern für die Städte und Gemeinden auch die Vertreter für den Kreis gewählt. Das bedeutet, Vertreter der jeweiligen Parteien haben sich den Bürgern im Kreis Segeberg in 25 Wahlkreisen zur Wahl gestellt.

Als Mitglied der CDU hatte ich beim Landtagsabgeordneten und CDU-Kreisvorsitzenden Ole Plambeck mein Interesse für die politische Arbeit im Kreis bekundet. Er schlug vor, mich für die Gemeinden Ellerau und Alveslohe nominieren zu lassen. Angetreten bin ich als Nachfolgerin von Alexander Storjohann, der sich in der Endphase des Studiums befindet und deshalb nicht die nötige Zeit in den nächsten 5 Jahren aufbringen kann. Vielen Dank an die CDU in Ellerau, die mir ihr Vertrauen schenkte und mich in der Kommunalwahl für den Kreis aufstellte. Mit ihr habe ich einen tollen Wahlkampf vor Ort führen können und habe mich mit vielen politisch interessierten Leuten austauschen können. Diese Gespräche gaben mir viele Impulse für meine zukünftige Arbeit.

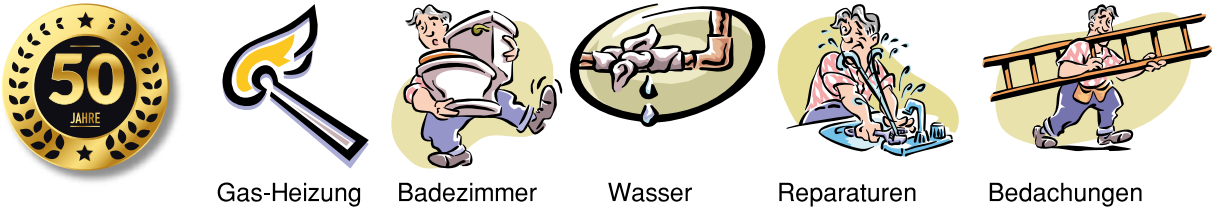
Die CDU hat bei der Kommunalwahl im Mai 2023 alle Wahlkreise direkt gewonnen, das heißt, alle 25 Direktkandidaten ziehen in den Kreistag ein.

Am 12.06.2023 fand die konstituierende Sitzung im Kreistagssitzungssaal in Bad Segeberg statt. Ich bin angekommen. Ein sehr aufregender Tag. Die Sitzung wurde bestimmt durch Wahlen, formale Akte und viele nette Worte. Die richtige Arbeit beginnt jetzt, da die jeweiligen Ausschüsse ihre Arbeit aufnehmen.

Meine Themen sind seit vielen Jahren, und somit folglich auch in meinem Wahlkampf, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbau der Kitas, gute Bildungsangebote und Sport ab der Geburt für ein gesundes Leben. Diese Schlagworte gilt es mit Leben zu füllen. Hierzu wurde ich in zwei Ausschüsse gewählt, in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Gern stehe ich auch für Rückfragen zur Verfügung.

Susanne Bernitt



Heinz Fuhlendorf GmbH • Quickborn Donathstr. 4 • Tel. 04106/3262

TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920

Inhaber Jan Jörn Westphalen

- Auf allen Friedhöfen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

Quickborn · Kieler Straße 115
Telefon (04106) 22 94
info@bestattungswesen-timm.de
www.bestattungswesen-timm.de

Ellerau in Feierlaune

Das (bisher) erfolgreichste BVE-Maifest aller Zeiten

Diesmal hat wirklich alles gepasst: Das sonnige Wetter, die weder zu kalten noch zu heißen Temperaturen und ein verlängertes Wochenende. So stimmt man ganz Ellerau in Feierlaune! Das großartige Ergebnis für den BVE kann sich sehen lassen, wir durften so viele Besucher wie noch nie auf unserer Feier zum 1. Mai begrüßen. Wie gewohnt mit toller Live-Musik, der beliebten Erbsensuppe oder auch einer Wurst frisch vom Grill. Und zum Nachtisch passt immer etwas vom leckeren selbstgebackenen Kuchen. So lässt es sich gut aushalten und der Tag in vollen Zügen genießen. Ein Glas Maibowle oder Bier machen dabei die Maifeier perfekt. Bei den Jüngsten erfreuten sich die Hüpfburg und das Kinderschminken größter Beliebtheit, und so ließen es sich alle Altersgruppen richtig gut gehen. Uns hat es genauso viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tolle Zeit!

Ebenfalls möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern des BVE bedanken, die diesen Erfolg mit sehr viel Herzblut und großem persönlichen Aufwand

überhaupt möglich gemacht haben. Besonders der Einsatz von Klaus Harms, Marion Werner und Gudrun Bülow ist dabei unverzichtbar für unsere große Traditionsfeier. Nicht zu vergessen, all dies auch neben dem ebenfalls zu bewältigenden Wahlkampf – eine wirklich besondere und tolle Leistung!

Simon Kerler

**Was willst du mehr?
Die Ausbildung bei der
Sparkasse Südholstein.**

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn - für dich und für uns alle.
Finde deinen Ausbildungsplatz auf
spk-suedholstein.de/ausbildung.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Südholstein

PODOLOGIE ELLERAU
ANDREA SWOBODA

Terminvereinbarungen unter:
Tel. 04106 – 655 688 1
Wir freuen uns auf Sie.

Skandinavienallee 1 – 25479 Ellerau – hallo@podologie-ellerau.de
www.podologie-ellerau.de

Wir lassen uns nicht beirren

Vorlesewettbewerb ade – es lebe der „Bundesweite Vorlesetag“

Die Meldung war so erschreckend, dass kaum eine Zeitung sie unerwähnt ließ: Jedes vierte Kind, das auf eine weiterführende Schule kommt, kann nicht flüssig lesen, geschweige denn den Inhalt des Textes erfassen. Die Leseschwäche der Schulkinder greift um sich wie ein verheerender Flächenbrand. Die logische Folge: In Mathematik können Textaufgaben nicht gelöst werden, weil deren Inhalt nicht verstanden wird. Fremdsprachen bleiben verschlüsselte Worte ohne Sinn. Die Handhabung von Geräten bleibt schleierhaft, weil die schriftliche Anleitung nicht erfasst wird. Und so weiter und so weiter. Ohne die Beherrschung der Grundkompetenzen Lesen und Schreiben ist eine Teilhabe am zivilisierten Leben nicht möglich. Und dieses Defizit ist keinesfalls nur auf jene Kinder beschränkt, die im Alltag in der Familie mit einer fremden Sprache aufwachsen.

Schon vor Generationen forderten die Lehrer im Unterricht grammatikalisch richtige Sätze: „Antworte mit einem vollständigen Satz!“ Doch die Entwicklung zu einer Kommunikationsform mit verstümmelten Textmitteilungen wurde dadurch nicht aufgehalten. Für zusammenhängende Texte mit erklärenden Argumenten und Begründungen lässt das Handy keinen Raum.

Heiner Hahn

Die Gründe für die zunehmende Leseschwäche mögen vielfältig sein. Über die vorrangigen Ursachen und über aussichtsreiche Therapieansätze mögen sich Pädagogen und Psychologen wissenschaftlich streiten. Aber DASS mehr getan werden muss, damit die grundlegenden Kompetenzen Lesen und Schreiben von jedem beherrscht werden, dürfte unbestritten sein. Das Defizit zu beklagen, ist kein Weg aus der Misere. Es muss gehandelt werden.

Die Schule schafft dies offenbar nicht allein. Warum ei-

gentlich nicht? Ist die Pädagogik als Wissenschaft nicht imstande, Methoden zu entwickeln, in der verfügbaren Unterrichtszeit Lesen beizubringen. Ist die Zeit zu knapp bemessen? Werden falsche Prioritäten gesetzt? Streitet sich die intellektuelle Elite lieber um das Gendern als um die Basiskompetenz Lesen? Welche Rolle können oder müssen die Eltern hierbei leisten – in Zeiten von Ganztagsunterricht und Ganztagsbeschäftigung beider Elternteile?

Privatinitiativen leisten in verdienstvoller Weise Unterstützung. In Quickborn/Ellerau organisieren zum Beispiel Bärbel Radloff und Christina Carstens Hilfe durch Einsatz von ehrenamtlichen Lesementoren. Die Gemeindebücherei Ellerau versteht ihren öffentlichen Auftrag in umfassender Weise und fördert aktiv die Lesekompetenz der jungen Leserinnen und Leser mit Hilfe verschiedener Veranstaltungsformen und Maßnahmen.

Der Bürgerverein Ellerau hatte bereits im Jahre 2009 ein Projekt zur Förderung des Lesens gestartet. Mit ideeller Unterstützung des damaligen Grundschulleiters Hans-Jürgen Büll und Förderung durch heimische Sponsoren organisierte der BVE – inspiriert durch den bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen – einen kindgerechten Vorlesewettbewerb der Dritt- und Viertklässler. Die Veranstaltung wurde über mehr als ein Jahrzehnt ein kulturelles Vorzeigeevent in Ellerau – mit jeweils mehr als 100 Zuhörern. Im vergangenen Jahr fand die Veranstaltung ihr bitteres Ende, weil uns die notwendige Unterstützung durch die Grundschule versagt blieb. Das Lehrerkollegium störte sich plötzlich daran – so die offizielle Version –, dass der BVE als Veranstalter sich nicht nur der Aufgabe verschrieben hat, in Ellerau das gesellschaftliche und kulturelle Leben zu bereichern, sondern auch als parteiunabhängige Wählervereinigung in der Gemeinde politisch tätig ist. Dabei hatte niemand im Vorlesewettbewerb jemals eine parteipolitische Aktion erkennen können.

Die bedauerliche Folge: Der Vorlesewettbewerb musste eingestellt werden. Weil uns aber die Förderung der Lesekompetenz ungeheuer wichtig erscheint, beteiligen wir uns nun am bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen mit einer besonderen kindgerechten Variante. Mitglieder des BVE präsentieren mit Unterstützung der Gemeindebücherei in interaktiven „Mitmach-Veranstaltungen“ Kindern altersgerechte Texte. Diese Veranstaltung wird Anfang Dezember in adventlicher Atmosphäre stattfinden.

Näheres hierzu wird der BVE durch Plakate, Pressehinweise und auf der BVE-Homepage rechtzeitig mitteilen.

Heiner Hahn

Elektro-Bollmann
...im Steindamm die Nr.1
- Smart Home
- Hausgeräte
- Multimedia
- Netzwerke
- Alarm und Videotechnik

04106 / 641300 www.elektro-bollmann.de info@elektro-bollmann.de Steindamm 1-3, 25479 Ellerau

Hinter dieser Leistung steht ein Ausrufezeichen!

Brigitte Hahn hat nach über 10 Jahren die Redaktionsarbeit übergeben

Das Grüne Heft hat sie entscheidend mitgeprägt und redaktionell im Zweifel immer alles zum Guten gewendet. Sie hat die Organisation insgesamt, aber auch die Arbeit an den sogenannten „Schnittstellen" sicher gemeistert und für den Leser in jeder Hinsicht nur das Beste gelten lassen. Das ist über viele Jahre Brigitte Hahns Beitrag gewesen. Eine unaufgeregte, angenehm sachliche Arbeitsweise, Fairness, große Erfahrung und viel Humor – Brigitte hatte die Herausforderung, das Grüne Heft dreimal im Jahr zum Erfolg zu führen, wie einen Spaziergang erscheinen lassen. Das will etwas heißen! Der Zeitaufwand, Termindruck und der hohe Anspruch an Rechtschreibung, Stil und Grammatik wird wohl grundsätzlich unterschätzt, desgleichen die wiederkehrenden Unwägbarkeiten – immer passiert etwas außer der Reihe und bedarf der Aufmerksamkeit. Dabei motiviert zu bleiben und freiwillig so viel Freizeit zu investieren, Brigitte hat nicht nachgelassen und bis zuletzt nie den Spaß verloren. Bereits zum Wahlheft im Mai 2023 war Brigitte nicht mehr mit dabei und hatte die vielfältigen Aufgaben an ihre Nachfolger und auch an die ganze Redaktion weitergegeben.

Aber stimmt das überhaupt? Ist Brigitte wirklich ganz und gar nicht mehr dabei? Ehrlicherweise nicht! Denn sie bleibt weiterhin ein unverzichtbarer Teil des Grünen Hefts, organisiert nach wie vor zusammen mit Gisela Pätzold die Verteilung an die Haushalte, steuert Fotos bei und liest, dankenswerterweise, auch noch Korrektur. Darüber ist die ganze Redaktion von Herzen froh, auch wenn wir sie bei unserer Arbeit vermissen, gibt uns ihre Unterstützung weiterhin viel Sicherheit und ist uns eine große Hilfe. Die Fußstapfen, in die wir treten, bleiben aber groß, wie könnte es auch anders sein. Der ganze BVE und die Redaktion bedanken sich bei Brigitte ganz herzlich für das jahrelange Engagement und die wirklich großartige Arbeit für das Grüne Heft!

Marlitt Nowacki

KRAMERS GARTENTECHNIK
Inhaber: Klaus Kramer

Motor- und Gartengeräte

Beratung • Verkauf • Service
Inzahlungsnahme • Ersatzteile • Verleih

Vor dem Bahnhof 10 · 25479 Ellerau
Telefon: 04106 79 75 72
Täglich ab 9 Uhr geöffnet

Kanzlei am Forum

Jan Eggers
Rechtsanwalt & Notar
Jürgen v. Bergner (bis 4/16)
Rechtsanwalt & Notar a.D.

Bahnhofstraße 63, 25451 Quickborn
Tel.: 04106/5353
E-Mail: kanzlei@kanzlei-am-forum.sh

100 Jahre und kein bisschen leise!

Anne Lange – Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Unser langjähriges Mitglied Anne Lange, viele Jahrzehnte wohnhaft in der Moortwiete, feierte am 31. Mai 2023 ihren 100. Geburtstag.

Sie nahm dies zum Anlass für ein Kaffeekränzchen mit einigen alten Ellerauer Freundinnen im Golfclub Kaden. Das aktuelle Foto ist ein Beleg dafür, dass bei manchen die Lebensjahre keine Spuren zu hinterlassen scheinen. Mit Gymnastik, Französischkursen, Aquarellmalerei und Kalligrafie erhält sie sich ihre unglaubliche Rüstigkeit und stellt sich täglich neuen Herausforderungen. Als treue Leserin des Grünen Hefts verfolgt sie immer noch mit großem Interesse das Ellerauer Geschehen.

Anne Lange beginnt nun ihr zweites Lebensjahrhundert. Möge sie noch viele Jahre bei bester Gesundheit und geistiger Rüstigkeit verleben und Ellerau weiterhin ihren jährlichen Besuch abstatten!

Dauerbrenner

Fiffis Visitenkarte sagt auch etwas über die Besitzer

Regelmäßig erreichen Leserbriefe die Redaktion des Grünen Hefts, einige davon haben Themen zum Inhalt, die man wohl als Dauerbrenner bezeichnen kann. Falls Sie nun bereits vermutet haben, hierbei könnten „schlafende Hunde geweckt werden“, damit liegen Sie genau richtig!

Es geht um die Hinterlassenschaften unserer geliebten Vierbeiner. Genauer, um die Hinterlassenschaften, für die sich niemand verantwortlich fühlt und die auf Gehwegen und Hauseinfahrten zu finden sind. Ein unansehnliches und ekliges Ärgernis, das teuer und arbeitsintensiv werden kann, wenn man vom Schuh bis zum Wohnungsteppich alles reinigen muss. Wer hat diese unliebsame Visitenkarte nicht schon selbst an seinem Fuß entdeckt oder an dem der Kinder, insbesondere, wenn diese draußen spielen waren?

Einen anderen Aspekt rückt nun einer unserer Leserbriefe ins Zentrum der Betrachtungen: Es kann vor allem auch bedenklich für den eigenen Hund sein, den liegen gelassenen Kot der Artgenossen aufzunehmen und sich auf diese Weise mit Parasiten und Infektionskrankheiten anzustecken. Ein vermeidbarer Leidensweg! Deshalb die verständliche Bitte: Entsorgen Sie die Hinterlassenschaften gleich! Entweder bringt man den Beutel dazu selbst von zuhause mit oder nutzt Beutelspender und Mülleimer, die an vielen Orten in Ellerau zugänglich sind. Wer das noch nicht kann, darf hier gerne bei den vielen Besitzern in die Hundeschule gehen, die jetzt schon vorbildlich samt Beutel in Ellerau unterwegs sind. Wer weiterhin Klassenletzter bleibt, kann mit einem Bußgeld den öffentlichen Haushalt stärken – so hilft man auch die gemeindeseitig bereitgestellten Beutel zu bezahlen, selbst wenn man partout nichts dazugelernt hat.

Simon Kerler

Lego-Bau-Tage in Ellerau

Ferienpassaktion

Der Ausschuss Soziales Kultur und Sport (SKS) hat am 18. und 19. Juli wieder die inzwischen traditionellen Lego-Bau-Tage im Rahmen der Ferienpassaktion angeboten.

Wir, Tanja Eich, Sandra Renken und Rolf Klauke aus dem Jugendzentrum Pegasus, haben zum vierten Mal die Lego-Bau-Tage durchgeführt.

Obwohl sich die Werbung in diesem Jahr auf die Veröffentlichung im Ferienpass des Kreises Segeberg beschränkt hat, war die Nachfrage riesig.

Anders als in den letzten Jahren, konnten die Kinder sich zunächst nur für einen der beiden Lego-Bau-Tage anmelden, um mehr Kindern die Chance zu geben, teilzunehmen. Dies hat sich bewährt und soll so fortgeführt werden.

Am 18.07. um 9.30 Uhr ging es dann endlich los. Dreizehn vor Freude strahlende Kinder bauten mit viel Fantasie teilweise in Gruppen, teilweise auch allein mit den bunten Steinen viele verschiedene kleine und große Bauwerke. Das Motto in diesem Jahr war „Sommerferien, Urlaub, Sehenswürdigkeiten“. Es entstanden unter anderem eine Strandbar, ein Bubble-Tea-Laden, eine Berghütte, ein Hundeparcours aus der Fernsehserie Top-Dogs, sogar der Eiffelturm wurde nachgebaut. Am nächsten Tag wurde rund um den Eiffelturm die Stadt Paris erweitert, mit einem Spielplatz, einem Park, den Champs Élysées und dem Triumphbogen. Jedes Bauwerk wurde mit viel Liebe zum Detail gebaut.

Sandra Renken

Tanja Eich

Stärken konnten sich die Kinder an beiden Tagen bei einem Mittagessen.

Als Anerkennung ihres Engagements und zur Erinnerung an der Teilnahme erhielt jedes Kind zum Ende des Tages eine persönliche Urkunde.

Im letzten Jahr konnten wir unter anderem nach dem Aufruf hier im Grünen Heft viele weitere Legosteine für die Gemeinde erwerben und bekamen viele sogar geschenkt. Das Lego-Bau-Team bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Ein großer Dank gilt auch der örtlichen Bücherei in Ellerau, welche uns stets eine große Sammlung an themenbezogenen Büchern für die Nutzung an den Bautagen bereithält.

Wir waren, wie in den anderen Jahren, wieder sehr begeistert und würden die Aktion auch gerne im nächsten Jahr durchführen.

Sandra Renken und Tanja Eich

Anzeigeninfos

Sie möchten eine Anzeige im Grünen Heft schalten, dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitglieder:

Marlitt Nowacki und Simon Kerler

E-Mail: anzeigen@buergerverein-ellerau.de

Telefon: 04106 640 10 10

Das Grüne Heft erscheint in einer Auflage von ca. 3500 Exemplaren dreimal im Jahr und seit 46 Jahren. Die Redaktionsarbeit, die Gestaltung und die Verteilung an alle Haushalte erfolgen ehrenamtlich.

Auch online ist es abrufbar unter:
https://www.buergerverein-ellerau.de/gruenes-heft/

Öffentliche Veranstaltungen

September	**KEIN Info-Abend**
Mi 04. Okt	**Info-Abend** 19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof
Sa 21. Okt	**Laternelaufen** 19.00 Uhr, Start: Grundschule, Ziel: Freibad
Mi 01. Nov	**Info-Abend** 19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof
Nov/Dez	**Vorlesetag** Gemeindebücherei (Datum und Infos siehe Presse oder Web)
Mi 06. Dez	**Info-Abend** 19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Ellerau (BVE)
www.buergerverein-ellerau.de
V.i.S.d.P.: Joachim Wehner, Ostpreußenweg 3, 25479 Ellerau
E-Mail: joachim.wehner@buergerverein-ellerau.de

Bankverbindung: VR Bank in Holstein eG.
IBAN: DE26 2219 1405 0054 1508 00

Redaktion: Dr. Heiner Hahn, Simon Kerler, Marlitt Nowacki, Gisela Pätzold, Ilke Valerius, Joachim Wehner
redaktion@buergerverein-ellerau.de

Anzeigenberatung: Marlitt Nowacki und Simon Kerler
Tel. 04106 640 10 10,E-Mail: anzeigen@buergerverein-ellerau.de

Grafik und Layout: Ilke Valerius

Fotografen: T. Eich, B. Hahn, H. Hahn, M. Nowacki, R. Martens, C. Valerius, I. Valerius

Fotomaterial von den Fotoplattformen:
www.freepik.com, www.pixabay.com, flickr.com

Druck: D.+D. Display + Druck GmbH, www.display-druck.de

Laternenumzug

am Samstag, 21.10.2023
19.00 Uhr

Start: Grundschule, Ziel: Freibad

Was ist meine Immobilie in Ellerau wert?

jetzt auf
www.Wertreport.de

Was enthält Ihr persönlicher Immobilien-Wertreport?

- Den Wert Ihrer Immobilie
- Informationen zum Immobilienmarkt
- 10 Vergleichsangebote aus Ellerau
- Lagevergleich als Kartendarstellung
- Marktentwicklung und Trends
- Soziodemografische Daten zu Ellerau

Den **Wertreport** können Sie **direkt und kostenlos** auf **www.wertreport.de** oder auf **www.teammakler.de** anfordern.

Planen Sie, Ihre Immobilie zu verkaufen und suchen nach einer qualifizierten Bewertung sowie Verkaufsberatung durch lokale Experten?

Für unsere Eigentümer ist die umfassende Bewertung und Beratung beim Verkauf selbstverständlich vollkommen kostenfrei!

Rufen Sie uns an!
04106 - 71755
www.teammakler.de

Teammakler GmbH & Co. KG
Kieler Straße 80
25451 Quickborn

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

TEAMMAKLER®
IHRE IMMOBILIENEXPERTEN

Ihr sicherer Versorger – immer für Sie vor Ort

Stadtwerke Quickborn

Strom · Wärme · Wasser · Gas · Tele-kommuni-kation

ENERGIE MIT DEM QUENTCHEN MEHR

tel.quick